

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 41 (1966)

Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vom 1. Oktober 1964 bis 30. September 1965

Oktober 1964

2. Der Philosoph Martin Heidegger spricht in Amriswil über «Sprache und Heimat».

3. Die dreizehnte Weinfelder Gewerbeausstellung («Wega») wird eröffnet.

5. Der Große Rat diskutiert das Gesetz über Jagd und Vogelschutz und genehmigt die Ruhegehälterordnung für nicht versicherbare Wald- und Straßenarbeiter. Die Motion Lüthi über die Errichtung eines Seminars für den Arbeitsschul- und Hauswirtschaftsunterricht wird an die Regierung überwiesen.

6. Zum Gedächtnis von Kunstmaler August Herzog, der vor fünf Jahren gestorben ist, wird in Ermatingen eine eindrucksvolle Übersicht über sein künstlerisches Schaffen gezeigt. – Das Winterprogramm der Volkshochschule Frauenfeld kündigt vier Kurse an: Über Photographie; das Theater als Kulturfaktor; Griechen und Türken in Anatolien und über die künftige Energiewirtschaft und Energieproduktion.

7. Generalstabschef Oberstkorpskommandant Annasohn reicht seine Demission ein.

12. Die Museumsgesellschaft Weinfelden hat ihr Programm für das Winterhalbjahr bereits mit einem Konzert des Johannischen Chors aus Berlin eröffnet. – Im Gampiroß in Frauenfeld zeigt Werner Urfer seine Bilder.

13. Bizets «Carmen», dargestellt von Musikern, Solisten und einem Chor des Stadttheaters Straßburg, findet in Frauenfeld großen Anklang.

15. Im Schloß Arbon stellen die

drei Maler Paul Meyer, Arbon, Hans Stettbacher, St. Gallen, Georg Dulk, Trogen, und der Bildhauer Fredy Thalman aus. – Der Gewerbeverein Bischofszell und Umgebung feiert sein fünfundsiebzigjähriges Bestehen.

21. Im evangelischen Kirchgemeindehaus in Kreuzlingen findet zu Ehren des neuen Seminardirektors Dr. Ulrich Bühler eine Feier statt.

24. Das Hauptthema an der Jahresversammlung des Historischen Vereins befaßt sich mit Urgeschichte und prähistorischen Funden. Professor Waterbolk, Groningen (Holland), spricht über die Steinzeitsiedlung Egelsee bei Niederwil.

25. Die Gottlieber Tagung der Freisinnig-Demokratischen Partei befaßt sich mit der «Mirage»-Affäre und diskutiert, wie mit einer Reform des Parlamentarismus solche Fehlleistungen in Zukunft vermieden werden könnten.

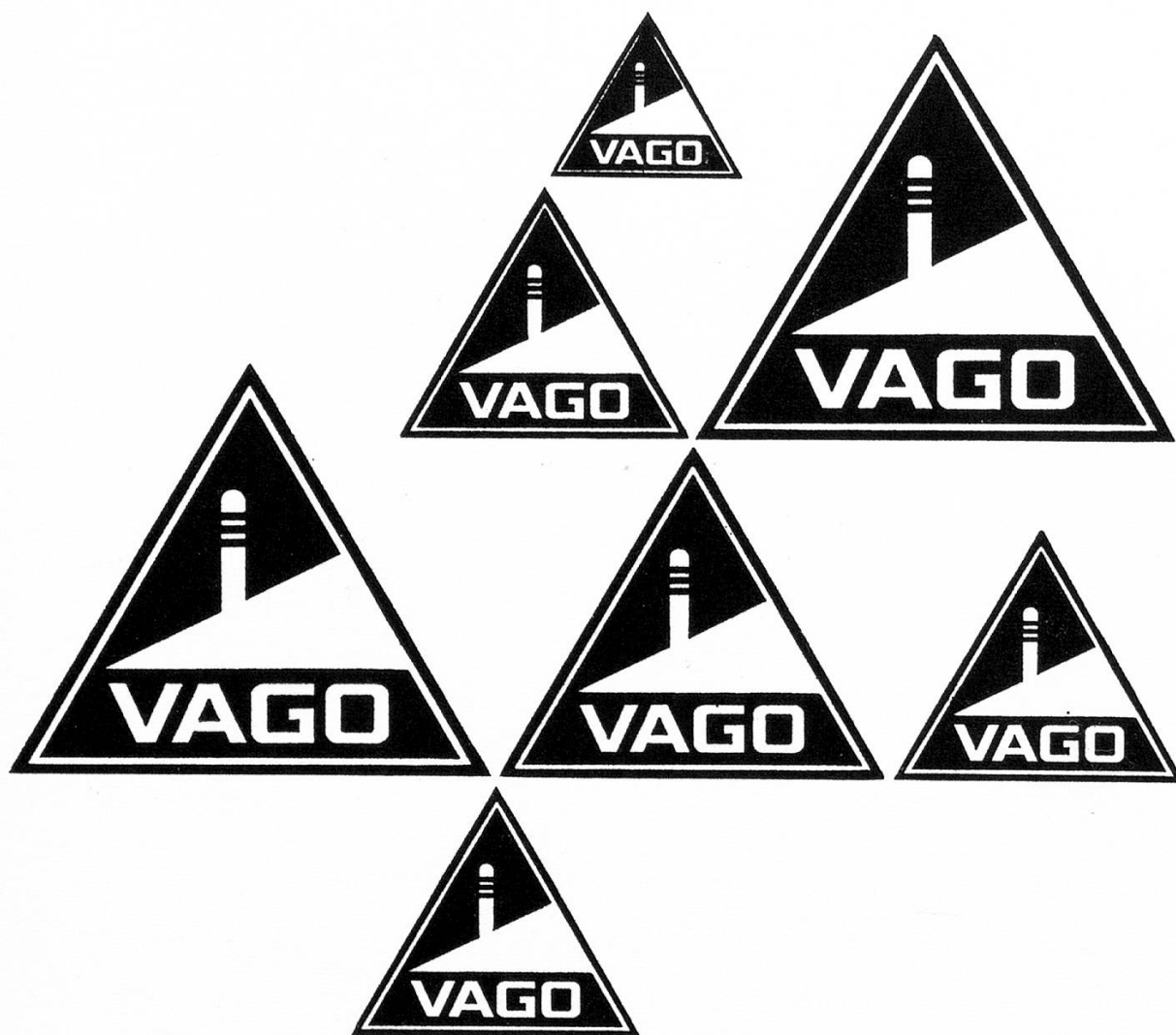
27. Im Großen Rat wird lebhaft über den Rechenschaftsbericht diskutiert. Zustimmung erfolgt zum Kredit von 200 000 Franken für den Bau eines Pavillons an der Kantonschule Frauenfeld. Eine zweite Serie von Nachtragskrediten im Betrage von mehr als 2 Millionen Franken wird bewilligt.

31. August Joos, der Gründer und Inhaber der Maschinenfabrik Joos, feiert seinen 80. Geburtstag. – In Frauenfeld wird das neue Hotel «Blumenstein» eröffnet.

November 1964

7. Anschließend an die Jahresversammlung des Thurgauischen Bun-

VAGO seit 1914
VABIT — der bewährte Straßenbelag — seit 1935



Franz Vago AG, Müllheim-Wigoltingen TG

des für Zivilschutz hält Dr. Th. Ginsburg, Zürich, einen Vortrag über «Schutzraumbau im Atomzeitalter». – Der St.-Galler Maler Walter Burger stellt in der Kleinen Galerie im Haffter-Keller in Weinfelden seine Werke aus.

11. Zum neuen Generalstabschef wählt der Bundesrat Oberstkorpskommandant Paul Gygli, in Frauenfeld. – Die Straßen- und Tiefbaufirma Franz Vago AG in Müllheim-Wigoltingen kann auf ihr fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken.

12. Der Thurgauische Gemeinnützige Frauenverein hält in Romanshorn seine Jahresversammlung ab. Frau Fürsprech Humbert, Gunten, spricht zum Thema «Wie kann der geschiedenen Frau geholfen werden?» – Auf lebhaftes Interesse stößt der Vortrag «Die aktuelle Konjunkturpolitik des Bundesrates», den Professor Küng aus St.Gallen auf Einladung des Industrie- und Arbeitgebervereins in Romanshorn hält.

14. In der Galerie «Gampiroß» ist der in Frauenfeld ansässige Maler Natale Sapone zu Gast.

15. Der Gewerbeverein Bischofszell und Umgebung feiert sein fünfundsiebzigjähriges Bestehen.

14. Der 30. Frauenfelder Militärwettmarsch sieht A. von Wartburg als Sieger. – Kreuzlingen erlebt den Einzug der neuen Glocken für die durch die Brandkatastrophe vom Juli 1963 teilweise zerstörte St.-Ulrichs-Kirche.

16. Das Konstanzer Stadttheater bringt Shakespeares «Sommernachts Traum» nach Frauenfeld; musikalisch unterstützt durch das Bodensee-Symphonieorchester, wird ein gutes

Spiel geboten. – Das Zürcher Kammerorchester konzertiert in Romanshorn. Aufgeführt werden Werke von Vanhal, Kelterborn, Purcell, Pergolesi und Bartók.

19. In den größeren Gemeinden finden Weihnachtsausstellungen statt.

21. Zum neuen Stabschef eines Feldarmeekorps wird Oberstbrigadier Bietenholz, zur Zeit Instruktionsoffizier der Artillerie in Frauenfeld, ernannt.

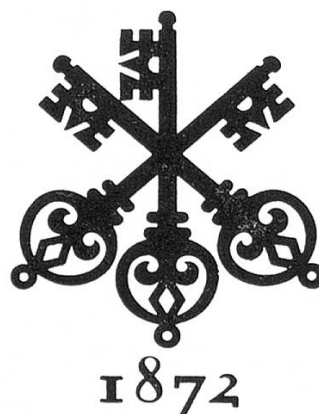
22. Die Weinfelder Chöre führen das Oratorium «Die Israeliten in der Wüste» von Ph. E. Bach auf. – Die Gesellschaft für Kunst und Literatur, Kreuzlingen, bietet einen Kammermusikabend, ausgeführt vom Loewenguth-Quartett. – Der Regierungsrat wählt zum Chef des neugeschaffenen Amtes für Regionalplanung Redaktor Dr. Werner Raths. – Der Große Rat verabschiedet in mühsamer Beratung einige Abschnitte des Rechenschaftsberichtes. – Die Katholische Volkspartei des Kantons Thurgau führt in Steckborn eine von 200 Bürgern besuchte Arbeitstagung durch. Sie steht unter dem Motto «Durch Planung in eine geordnete Zukunft».

22. Wieder tritt der Männerchor Amriswil mit einem anspruchsvollen Programm an die Öffentlichkeit. Unter dem Leiter Paul Rutishauser werden Werke von Sutermeister, Schoeck und Schubert aufgeführt.

27. Das «Thurgauer Volksblatt», das in Sirnach erscheint, begeht das Zentenarium. Zu diesem Anlaß erscheint eine reichhaltige Sondernummer. – Der Große Rat verabschiedet die Rechenschaftsberichte

Die drei Schlüssel
Sinnbild der Grundsätze unserer Bank:

Vertrauen
Sicherheit
Verschwiegenheit



SCHWEIZERISCHER
BANKVEREIN

Bischofszell Kreuzlingen

des Regierungsrates und des Obergerichtes pro 1963 und beginnt mit der Beratung des Voranschlages pro 1965.

30. Regierungsrat Dr. Jakob Müller wird einstimmig zum Ständeratspräsidenten gewählt.

Dezember 1964

1. Die evangelische Synode befürwortet mehrheitlich die Laienpredigt und die Wählbarkeit der Theologinnen. – Die Kirchgemeinde Erlen feiert das zweihundertjährige Bestehen ihrer Kirche. – Dr. med. Walter Munz aus Arbon hält in Weinfelden einen Vortrag über seine Tätigkeit am Urwaldspital in Lambarene. Der Referent wurde vor wenigen Tagen zum Nachfolger Dr. Albert Schweitzers bestimmt. – In der katholischen Kirche Emmishofen-Kreuzlingen wird das «Deutsche Requiem» von Brahms aufgeführt.

4. Der in Zürich lebende Essayist und Dichter Sigismund von Radecki liest in Weinfelden aus seinen Werken. – Im Kasino Frauenfeld findet die offizielle Feier für den neuen Präsidenten des Ständerates, Dr. Jakob Müller, statt. Es sprechen Bundesrat Bonvin, Regierungsrat Dr. Stähelin, Stadtammann Bauer, Ständerat Auf der Maur und der Gefeierte.

6. Die Stimmbürger haben nicht nur die eidgenössischen Abstimmungsvorlagen über die letzte Verlängerung der Preiskontrollmaßnahmen, sondern auch alle drei kantonalen Vorlagen mit deutlichem Mehr genehmigt (Änderung

der Kantonsverfassung, Änderung des Abstimmungsgesetzes, Beiträge an den «Lindenhof» in Bern).

9. Die Vereinigte Bundesversammlung wählt den früheren thurgauischen Obergerichtspräsidenten Doktor Fritz Häberlin zum Bundesgerichtspräsidenten.

14. Die Neue Helvetische Gesellschaft eröffnet in Amriswil gemeinsam mit der Offiziersgesellschaft Oberthurgau das diesjährige Winterprogramm mit einem Vortrag über das Thema «Carl Spitteler und der Schweizer Standpunkt». Referent ist Dr. Peter Wegelin aus Bern. – Der Große Rat genehmigt das Budget für das Jahr 1964. – In den größeren Gemeinden werden Weihnachtsspiele und -konzerte durchgeführt, die durchwegs guten Besuch aufweisen.

20. Das Weihnachtskonzert in der evangelischen Stadtkirche Frauenfeld steht im Zeichen des Gedenkens an den verstorbenen Musikdirektor Paul Danuser.

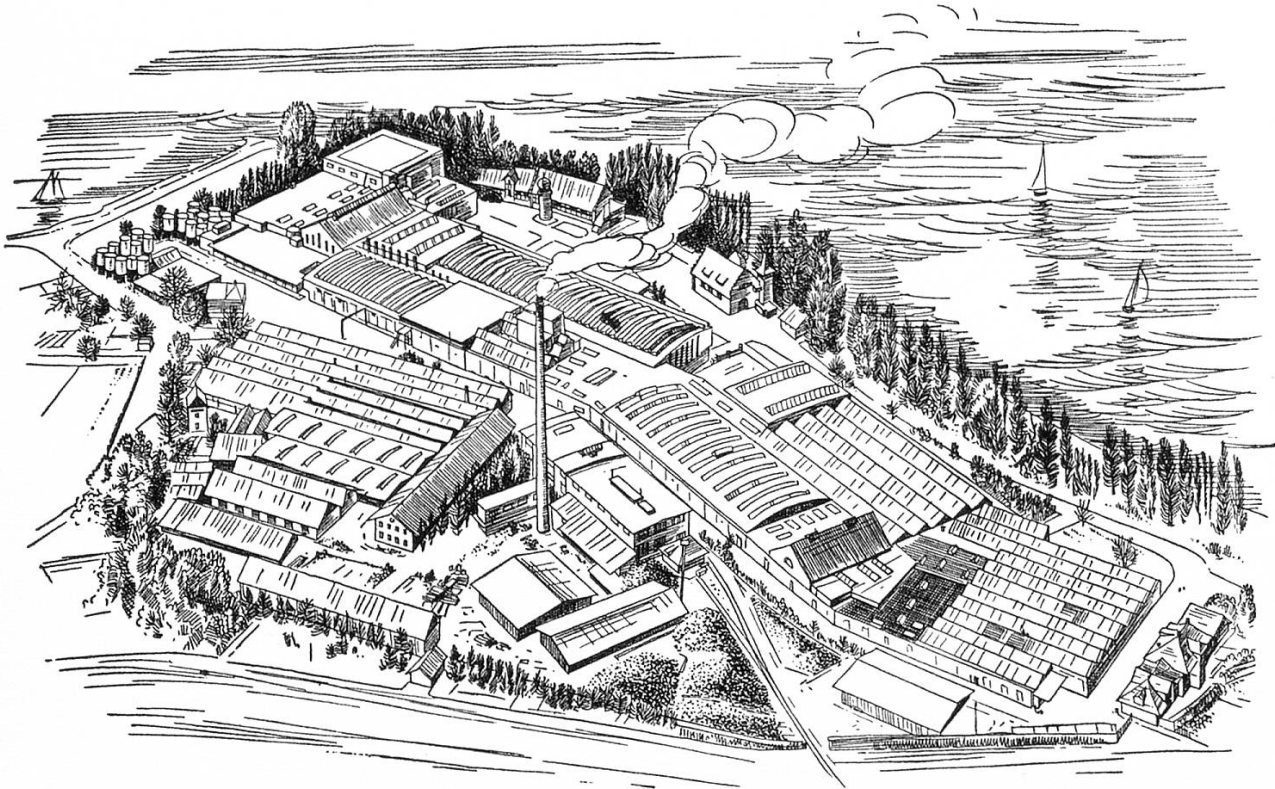
30. Bei der Firma Gyr & Co. in Frauenfeld tritt Prokurist J. Guyer-Brack in den Ruhestand. Er hat es auf nicht weniger als 62 Dienstjahre unter drei Generationen bei dieser Firma gebracht.

31. Nach vierzigjähriger Tätigkeit tritt Dr. med. H. Hürlimann, Direktor des Kranken- und Greisenasyls St. Katharinental, in den Ruhestand.

Januar 1965

7. Mit ihrem Zyklus «Gewässerschutz, ein Gebot der Stunde» leistet die Volkshochschule Weinfelden einen praktischen Beitrag zur

Steckborn Kunstseide AG Steckborn



Fabrikation
von Garnen für Weberei, Wirkerei
und Band-Industrie in glänzender,
matter und spinngefärbter
Ausführung

Fabrikation
von Kunststroh für die Hutindustrie

Fabrikation
von Pneugarnen (Cord) für die
Autoreifenindustrie

Lösung einer Aufgabe, die alle beschäftigten muß.

8. Das Bodensee-Symphonieorchester Konstanz bestreitet in Bürglen ein Sinfoniekonzert mit Werken von Schubert, Schumann und Mahler.

10. Direktor Dr. F. Hummler spricht an der Jahrestagung des Volkswirtschaftlichen Vereins des Bezirks Arbon über «Ostschweiz – Westschweiz – Eidgenossenschaft, Staat und Wirtschaft in der Schweiz».

15. In der Militärkantine in Frauenfeld findet die thurgauische Fahrplankonferenz statt. Sie hat diesmal besondere Bedeutung, weil eine zweijährige Periode behandelt werden muß. Ein Drittel der Begehren kann verwirklicht werden.

18. Die im Thurgau seit einiger Zeit bestehende Arbeitsgruppe für Filmerziehung führt ihren ersten Kaderkurs in Frauenfeld durch.

16. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Egnach veranstaltet eine Aussprache über Gemeindeprobleme. Sie findet so großen Anklang, daß Wiederholungen beschlossen werden.

20. Die Bodensee-Toggenburg-Bahn braucht Staatshilfe. Der Regierungsrat ersucht den Großen Rat um Gewährung eines Finanzierungsanteils von rund 60000 Franken als thurgauischen Beitrag.

20. In Münchwilen hält Dr. med. Walter Munz aus Arbon einen Vortrag über Albert Schweitzer, in dessen Urwaldspital er eintritt.

23. Der Kunstverein Frauenfeld eröffnet in der Galerie «Gampiroß» eine Ausstellung mit Holzschnitten von Ignaz Epper.

25. Die Gruppe Oberthurgau der

Neuen Helvetischen Gesellschaft diskutiert in Romanshorn das Thema «Vermögen unsere Gemeinden von heute unsere Aufgaben von morgen zu lösen?» Die Referate halten Gemeindeammann Jakob Scheuber, Nationalrat Alfred Abegg und Regierungsrat Walter Ballmoos.

26. Der Große Rat behandelt im Rathaus Frauenfeld das Stipendien-gesetz und das Jagdgesetz.

29. In der Volkshochschule Romanshorn sprechen zum Thema «Die Schweiz im heutigen Weltgeschehen» Redaktor Reck aus Frauenfeld, Professor Dr. Beck aus Winterthur und Oberstkörpskommandant Uhlmann, der neue Kommandant des 4. Feldarmeekorps.

28. Alljährlich veranstaltet die Frauenkommission des Thurgauischen Landwirtschaftlichen Kantonalverbandes die traditionellen Bäuerinentagungen. Dr. Fritz Wartenweiler ist der Hauptreferent.

30. Der in Luzern wohnende Thurgauer Musikdirektor und Komponist Otto Kreis erhält den bernischen Musikpreis.

Februar 1965

3. Die Seminaristen in Kreuzlingen spielen die «Chinesische Mauer» von Max Frisch.

4. Die Delegiertenversammlung der Freisinnigen Partei des Kantons bestimmt Oberrichter Dr. Erich Böckli zum Kandidaten für die Regierungsratswahl. – Mit dem Konzert des Schwarzmeerkosakenchors schließt das «Kleine Podium» Bürglen die Wintersaison.

9. Bei den Regierungsratswahlen

TANNER

Hilfsmittel

für die Papierindustrie, Textil-
industrie und für Gerbereien

Flaschenreinigungsmittel
für die Getränkeindustrie

Melkfett ALPA

Tanner & Co. AG, Frauenfeld

Chemische Fabrik Gegründet 1887

Telephon 054 742 26

kommt es zu einer Kampfwahl. Die Sozialdemokraten schlagen als Nachfolger für den verwaisten fünften Sitz Gerichtspräsident Dr. Rolf Weber, Arbon, vor.

10. Katholisch-Aadorf weiht mit einem Festgottesdienst die erneuerte Orgel ein.

11. In Amriswil fallen die gesamten Fabrikationsanlagen der Kleiderfabrik Esco einem Brand zum Opfer. Der Schaden beträgt über 10 Millionen Franken.

14. Die Festival Strings aus Luzern spielen in Kreuzlingen barocke Musik von Rameau, Leclerc und J.S.Bach. – Libero de Luca singt in Horn Schuberts «Schöne Müllerin».

20. An der Jahresversammlung der Thurgauischen Museumsgesellschaft in Frauenfeld spricht Dr. Gottfried Zeugin aus Bern über «Heraldische Spuren der Habsburger in der Schweiz».

24. PD Dr. Oskar Bandle habilitiert sich an der Universität Freiburg im Breisgau. – Der Große Rat genehmigt eine Serie von Nachtragskrediten und beschließt Eintreten zum Stipendiengesetz.

27. Auf Einladung des Kunstvereins Frauenfeld erzählt der Azmooser Lehrer und Schriftsteller Jakob Kuratli Geschichten aus seiner Heimat. – Das Extrakonzert der Konzertgemeinde Frauenfeld bringt Werke von Schumann, Mendelssohn und Mozart.

28. Der Thurgau stimmt den eidgenössischen Vorlagen zu: dem Kreditbeschluß mit 21059 Ja gegen 11725 Nein, dem Baubeschluß mit 20330 Ja gegen 12457 Nein. Die verbleibenden Regierungsräte werden wiedergewählt, zum Nachfolger

von Regierungsrat Dr. Jakob Müller wird Dr. Erich Böckli erkoren.

März 1965

9. Das Piraccini-Stucki-Quartett spielt in Romanshorn Werke von Haydn, Beethoven und Schubert.

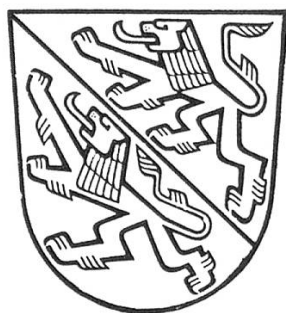
12. Die Gemeinde Hörstetten nimmt am Examenstag Abschied von Lehrer Eugen Eisenring, der während 46 Jahren in der Gemeinde wirkte.

14. Die Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Schwingerverbandes bezeichnet Frauenfeld als Festort für das nächste eidgenössische Schwingfest.

17. Im Kasino Frauenfeld spricht auf Einladung des Freisinnigen Gemeindevereins Dr. Fritz Hummler über «Wirtschaftsplanung im freien Staat». – Der Große Rat behandelt das Gesetz über staatliche Stipendien und Studiendarlehen. Der neue Vorschlag des Regierungsrates über die Finanzierung des Straßenbaus wird gutgeheißen. – In Münchwilen spricht die Theologin Rosmarie Bruppacher aus Oberwinterthur zum Thema «Als Frau im Dienste der evangelischen Kirche».

18. Die Konzertgemeinde Frauenfeld schließt ihr Winterprogramm mit einem Rathauskonzert, das ganz im Zeichen Johann Sebastian Bachs steht.

19. Seminarlehrer Eugen Knup tritt nach achtundzwanzigjähriger Tätigkeit am Seminar Kreuzlingen von seinem Amt zurück. – In Erlen kann Lehrer Alfred Zuberbühler auf 50 Jahre Schuldienst zurückblicken.



Eine
der führenden
Handelsbanken
im Kanton

Schweizerische
Kreditanstalt

Frauenfeld Kreuzlingen Weinfelden

21. Die Kantonsratswahlen stehen im Zeichen der Stabilität. Die Fraktionen bleiben gleich stark, mit Ausnahme der Evangelischen, die einen Vertreter mehr erhält.

28. Der Jahresbericht der Kantonschule enthält die Ansprache, die Dr. Felix Züst an der letzten Maturitätsfeier gehalten hat. Mit anerkennenden Worten werden der verstorbene Musiklehrer Paul Danuser sowie die Herren Walter Gonzenbach und Max Lang verabschiedet. – In Steckborn hat Fräulein Geiger ihr 46. Schalexamen abgehalten. – Die Ermatinger feiern mit einem Jubiläumzug die Groppenfasnacht.

30. Auf eine siebenundfünfzigjährige Schulzeit kann die Eggetsbühler Lehrerin Clara Reimer zurückblicken.

31. Dr. Werner Raths verläßt die «Thurgauer Zeitung», der er 16 Jahre gedient hat. Er übernimmt als Chef des Regionalplanungsamtes eine wichtige öffentliche Aufgabe.

April 1965

2. Sekundarlehrer Otto Gimmi tritt aus dem Schuldienst zurück. Er begann seine Lehrtätigkeit in Bürglen; im Jahre 1933 erfolgte seine Wahl an die Sekundarschule Frauenfeld, wo er bis heute wirkte.

3. In Ermatingen wird die Ausstellung «450 Jahre Ermatingen im Bild» eröffnet.

4. Der Schweizer Gerätefinal in Frauenfeld sieht den Winterthurer Walter Müller an der Spitze.

6. Die Thurgauische Naturforschende Gesellschaft hält ihre Jahresversammlung ab. Dr. Roger Gon-

zenbach spricht an Hand von Lichtbildern über seine Eindrücke und Erfahrungen im Kongo.

10. Auf Ende des Wintersemesters treten an der Kantonsschule zwei Lehrer zurück: Professor Max Lang unterrichtete von 1939 an Deutsch, Französisch und Geographie, Professor Walter Gonzenbach von 1926 an romanische Sprachen.

20. Der Bündner Schriftsteller und Lehrer Cla Biert liest auf Einladung des Kunstvereins Frauenfeld aus seinen Werken und singt romanische Lieder zur Gitarre.

24. Auf Einladung der evangelischen Kirchenvorsteherschaft und des Pfarramtes Frauenfeld wird im Kirchgemeindehaus die Wanderausstellung der Schweizerischen Bibelgesellschaft «Die Bibel – für dich, für die Welt» eröffnet.

27. Der Frauenverein Romanshorn feiert sein hundertjähriges Bestehen. – Die Landenberggesellschaft Arbon zeigt das Werk des Zürcher Künstlers Walter Sautter. – In der Galerie «Gampiroß» in Frauenfeld ist der Diebshofener Theo Häberli mit Gemälden und Aquarellen zu Gast.

30. Der Große Rat hält die Schlußsitzung seiner Legislaturperiode ab. Das Staatspersonal erhält eine fünfprozentige Lohnaufbesserung. Eine Reihe Kreditbegehren findet die Billigung der Ratsherren. – In Frauenfeld tagt zum zwölftenmal die Arbeitsgemeinschaft für Elternschulung im Thurgau.

Trenhand AG
FRAUENFELD

Haus am Schloßberg
Telephon 054 / 728 80

Vermögensverwaltungen
Steuerberatungen
Hausverwaltungen
Testamentsvollstreckungen

Übernahme von
Kontrollstellenmandaten bei
Aktiengesellschaften
Gesellschaften mbH
Genossenschaften

Gründungen • Umwandlungen
Fusionen • Sanierungen
Liquidationen
Sachwaltschaften
Gläubigervertretungen
Inkasso

Nachführen von Buchhaltungen
Monats- und Jahresabschlüsse
Organisationen
Revisionen
Expertisen

Mai 1965

2. In Neukirch wird die renovierte Kirche mit einem Festgottesdienst und einem Konzert eingeweiht.

5. Die Schifffahrtsgesellschaft für den Untersee und Rhein fährt mit einem neuen Schiff ins zweite Jahrhundert ihres Bestehens. Es heißt «Thurgau» und faßt 600 Gäste. – Der Industrielle Max Stoffel schenkt seiner Vaterstadt Arbon 200 000 Franken.

9. Die Schulgemeinde Lommis weiht ihr neues Schulhaus mit einem Festspiel ein, das aus eigenem Boden gewachsen ist. – Der Kunstverein Frauenfeld eröffnet im erneuerten Bernerhaus eine kleine Kunstsammlung.

10. An der Delegiertenversammlung des kantonalen Tierschutzvereins in Weinfeldern wird Tierarzt Dr. Albert Krähenmann aus Frauenfeld zum neuen Präsidenten gewählt. – Ebenfalls in Weinfeldern tagen die Delegierten, Einzelmitglieder und Gäste des Bundes thurgauischer Frauenvereine. Großem Interesse begegnet der öffentliche Vortrag, den Fräulein Maria Oechslin über «Die Frau über vierzig Jahre» hält. – In der Galerie «Gampiroß» wird die Ausstellung Fred Schneckenburger eröffnet.

13. Im Haffterkeller in Weinfeldern stellen die beiden Thurgauer Künstler Jacques Schedler und Werner Eberli ihre neuen Werke aus.

16. Die Stimmberechtigten des Kantons stimmen der Revision des Straßengesetzes und dem Bau von zwei neuen Kantonsschulturnhallen zu. – An der Generalversammlung des Thurgauischen Handels- und

Industrievereins spricht Professor Dr. W. Hofer aus Bern über «Weltpolitische Perspektiven der Gegenwart».

23. In Amriswil findet das kantonale Musikfest statt. Die Gesamtauführungen werden zu einer machtvollen Demonstration für die Blasmusik.

24. Der Große Rat wählt den Sozialdemokraten Otto Hälgi aus Romanshorn zum neuen Präsidenten.

27. Die sechstägigen Pferdesportveranstaltungen in Frauenfeld beginnen mit dem Auffahrtsmeeting, das trotz Regen einen beachtlichen Erfolg hat.

Juni 1965

7. Auf der Frauenfelder Allmend wird begeisternder Pferdesport geboten. 12 000 Zuschauer erleben ein rennsportliches Ereignis wie kaum je zuvor.

10. Weite Gebiete der Schweiz sind von Überschwemmungen heimgesucht worden. Besonders schwer betroffen wurde die Ostschweiz. Der Rhein führt Hochwasser. – Zur hundertsten Generalversammlung der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein in Stein am Rhein erscheinen 1300 Aktionäre. Die Schaffhauser müssen sich von einem Extrazug heimbefördern lassen, weil das Schiff nicht mehr unter der Dießenhofer Holzbrücke durchschlüpfen kann.

12. Die Überschwemmungen im Thurtal sind verheerend. Eine Schätzung ergibt Millionenschäden.

14. Der Große Rat hört sich den Bericht der Regierung über das Ausmaß der Überschwemmungen im

Griesser
AG



Aadorf, Tel. 052 48521

Filialen in:

Basel, Tel. 061 34 63 63

Bern, Tel. 031 25 28 55

Genève, Tel. 022 44 72 74

Lausanne, Tel. 021 26 18 40

Lugano, Tel. 091 344 31

Luzern, Tel. 041 272 42

St.Gallen, Tel. 071 23 14 76

Zürich, Tel. 051 23 73 98

Raff- und Roll-Lamellenstoren «Solomatic»

Aluminiumrolläden «Alu-Color»

Holz- und Stahlblechrolläden

Jalousieläden «Lamobil»

Kipp- und Schwenktore

Rollgitter

Sonnenstoren / Stoffrouleaux

Trennwände «Holoplast»

Thurgau an. Er billigt die Hilfsmaßnahmen der Regierung. Das Stipendengesetz wird in zweiter, das Jagd- und das Fürsorgegesetz in erster Lesung verabschiedet.

19. Die Romanshorner weihen ihre neue Schulanlage ein. Ein frohes Dorffest beschließt den Anlaß.

23. Der älteste männliche Einwohner von Steckborn, alt Friedensrichter Konrad Schiegg, vollendet sein 90. Lebensjahr.

24. Noch immer steigt der Bodensee. Der Damm zur Insel Reichenau steht bis zu 40 Zentimeter unter Wasser. In Steckborn müssen einige Ladengeschäfte ihre Lokale räumen. Am Untersee sind fünf Schiffstationen lahmgelegt.

27. In Arbon treffen sich anlässlich einer internationalen Tagung der österreichische Außenminister Kreisky, der Regierende Bürgermeister von Berlin, Willy Brandt, und Bundesrat Spühler. – Dr. Fritz Wartenweiler in Frauenfeld erhält den Jugendbuchpreis 1965 des Schweizerischen Lehrervereins.

Juli 1965

2. Oberst A. Raduner in Horn feiert seinen 80. Geburtstag. Er leitete als Präsident viele Jahre die Thurgauische Handelskammer in vorbildlicher Weise. Auch dem kantonalen Elektrizitätswerk stand er als Präsident vor. Den eigenen Textilbetrieb brachte er trotz krisenhaften Entwicklungsphasen in der Stickereiindustrie zu voller wirtschaftlicher Entfaltung.

7. Der Große Rat macht sauberen Tisch. Es werden eine Reihe Gesetze

in erster oder zweiter Lesung durchberaten.

11. In Amriswil findet das Fest der thurgauischen Turner statt. Eine vortreffliche Organisation und gut hergerichtete Anlagen sichern saubere Wettkämpfe.

13. Primula Buff aus Weinfelden wird in Compiègne Europameisterin der ländlichen Reiter.

18. Dr. h. c. Ernst Geiger in Frauenfeld feiert den 80. Geburtstag. Von 1911 bis 1956 lehrte er an der Sekundarschule Hüttwilen. Für seine geologischen Studien wurde ihm von der Universität Zürich die Doktorwürde ehrenhalber verliehen.

22. Der in Ermatingen lebende Graphiker und Maler Ernst Graf stellt im Heimatmuseum Rorschach neue Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphik aus.

August 1965

1. Die Bundesfeiern können des schlechten Wetters wegen nicht im Freien abgehalten werden.

7. Sehr viele Besucher bewundern das Seenachtfest von Kreuzlingen und Konstanz.

15. Münchwilen bezieht das neue Sekundarschulhaus.

25. Dr. phil. Oskar Bandle, bisher Privatdozent an der Universität Freiburg im Breisgau, wird als ordentlicher Professor für germanische Philologie an die Universität Saarbrücken berufen.

September 1965

1. In Romanshorn soll eine zweite Kantonsschule errichtet werden.

Egolf AG

**baut
termin
gerecht**

preiswert

**und
gut**



EGOLF AG WEINFELDEN UND KREUZLINGEN
072 5 24 33 **072 8 45 95**

Unter dem Vorsitz von Regierungsrat Schümperli begründet die Regierung in einer Botschaft ihren Entscheid.

4. Der Große Rat verschiebt die Diskussion über den Münsterlinger Spitalkredit. Das Zivilschutzgesetz kommt unter Dach. Die zweite Lesung des Fürsorgegesetzes wird abgeschlossen. Für den Wiederaufbau der St.-Ulrichs-Kirche in Kreuzlingen werden 500 000 Franken bewilligt.

5. Die vereinigte Schulgemeinde Birwinken – Mattwil – Happerswil weiht in Mattwil ihr neues Schulhaus ein.

9. Über 450 schweizerische Kindergärtnerinnen tagen in Arbon. Seminardirektor Dr. Müller spricht über «Die Idee des Kindergartens im Lichte der modernen Psychologie». – An der Tagung des schweizerischen Naturschutzbundes in Kreuzlingen gibt Nationalrat Dr. Akeret aus Winterthur Auskunft über den Stand der Fragen um die Hochrheinschiffahrt.

12. Die Firma Lista in Erlen feiert

ein doppeltes Fest: Mit dem zwanzigjährigen Bestehen des Unternehmens fällt die Eröffnung des neuen Bürohauses zusammen.

16. Der Große Rat genehmigt den Zusatzkredit für Münsterlingen und die Staatsrechnung pro 1964.

19. Die Konzertgemeinde Frauenfeld eröffnet die neue Saison mit einem Kammermusikabend im Rathausaal. Es steht im Zeichen zweier junger Frauenfelder Künstler, der Sopranistin Regula Ammann und des Klarinettenisten Rolf Kubli.

24. Die Mittelthurgaubahn feiert den Übergang von Dampf und Diesel zur Elektrizität. – In Bürglen spielt das Basler Ehepaar Zeugin Musik für Flöte und Klavier.

25. Das hundertjährige Bestehen des Waffenplatzes Frauenfeld wird festlich begangen. Oberstdivisionär Petry, Waffenchef der Artillerie, hält die Jubiläumsansprache.

26. Hansruedi Schoop, Amriswil, wird zum neuen Statthalter des Bezirks Bischofszell gewählt. – In Trieboltingen und in Götighofen wird das neue Schulhaus eingeweiht.